

	<p>Object: Herren-Schnürschuh, 2. Halbjahr 1969, rechts</p> <p>Museum: Museum Weißenfels - Schloss Neu-Augustusburg Zeitzer Straße 4 06667 Weißenfels 03443 / 302552 info@museum-weissenfels.de</p> <p>Collection: Schuhe</p> <p>Inventory number: VI 2395 D</p>
--	--

## Description

Schnürschuh im Derbyschnitt und aus schwarzem SML (synthetisches Material mit lederähnlichen Eigenschaften) hergestellt. Gefertigt aus einem Ringsteil, der an der Ferse mit einer Naht und Hinterriemen gefügt ist. Zwei schmale Verschlusssteile für die 3-Ösen-Schnürung angenäht. Schnürung mit unterlegter Lasche (Zunge). Ferse mit einer Kappe verstärkt und innen mit Rauleder ausgekleidet. Die anderen Außenschaftteile mit braunem Futterleder bzw. Köper abgefüttert. Auf dem Decksohlenhinterteil in Goldbuchstaben der Aufdruck "meißen MODELL". Im Gelenk der Laufsohle eine Papieraufkleber mit dem Aufdruck "Meißen" und die Artikelnummer "561 007". Die in der Farbkombination braun (Vorderteil) und schwarz hergestellte Formsohle mit Absatz endet in einer leicht aufgewölbten Karreespitze. Überstehender Sohlenrand mit kleinen eingepprägten Vertiefungen (ränderrieren), die lediglich zur Verzierung dienen. Auf dem Begleitzettel ist das Warenprüfungszeichen "Q" zu lesen. Das bedeutete: "Das Gütezeichen der Deutschen Demokratischen Republik erhalten Erzeugnisse von hervorragender Qualität, die das Weltniveau bestimmen bzw. mitbestimmen und über dem Durchschnitt der auf dem Weltmarkt angebotenen gleichartigen oder ähnlichen Erzeugnissen liegen". SML sehr stark gerissen. Schuh ist nicht getragen und wiegt 354 g.

## Basic data

Material/Technique:	SML, Futterleder, Lefa / klebegezwickt
Measurements:	Länge 29,5 cm; Schuhgröße 28

## Events

Created	When	Juli-Dezember 1969
---------	------	--------------------

Who VEB Meißner Schuhfabrik  
Where Meissen

## Keywords

- DDR-Schuhe
- Derby shoe
- Footwear
- Herren-Schnürschuhe
- Herrensuh

## Literature

- Ing. Erich Lubig (1968): Handbuch für das Fach- und ingenieurtechnische Personal im VEB Schuhfabrik "Banner des Friedens". Weissenfels